Heimspiel für Fiko-Läufer endet mit Medaillenflut

Von Thomas Krause

In Rostock sind die Crosslaufmeister Mecklenburg-Vorpommerns ermittelt worden. Ein Verein überragte alle.

Jan Fatyga von der LG Neubrandenburg gewann in der AK M12. FOTOS (2): THOMAS KRAUSE

ROSTOCK. Gold-Regen beim Heimspiel: Der TC Fiko Rostock ist der große Gewinner bei den Landesmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommerns im Crosslauf. Der Club aus der Hansestadt gewann bei den Cross-Rennen im Barnstorfer Wald elf Landesmeistertitel. Dahinter folgten der 1. LAV Rostock und der SC Laage mit jeweils vier Goldmedaillen. Drei Titel gingen an den PSV Wismar, den SC Neubrandenburg sowie an die TG Tri-Zack Rostock.

Die Fiko-Läufer waren auch in den Hauptläufen der Frauen und Männer die dominierenden Figuren. Tessa Carolyn Roos (W20) verteidigte ihren Cross-Titel aus dem Vorjahr ohne Mühe. Die offiziell 4,2 Kilometer lange Distanz rannte die 24-Jährige in 17:22 Minuten und verwies Anja Wittwer vom Verein Sisu Schwerin (W30, 19:00) und Madlen Nehring vom HSV Neubrandenburg (W45, 19:55) auf die weiteren Podiumsplätze. „Ich habe die Strecke schwerer empfunden als die im Vorjahr in Laage. Durch die vielen Kurven und die enge Strecke war es nicht einfach. Aber es hat trotzdem viel Spaß gemacht“, sagte sie. Die Rostocker Studentin machte mit ihrem Cross-Sieg das Titel-Triple in dieser Saison perfekt. Zuvor hatte sie bereits MV-Gold im 10 000-Meter-Bahnlauf und im 10-Kilometer-Straßenlauf gewonnen.

Bei den Männern wurde derweil Tom Gröschel (M30) seiner Favoritenrolle gerecht. Der zweifache Deutsche Marathonmeister und WM-Teilnehmer siegte auf der 7,2-Kilometer-Strecke in 21:36 Minuten vor Nikita Rode vom PSV Wismar (M20, 21:52) und Erik Schoob vom 1. LAV Rostock (M20, 22:04). „Ich bin erst seit einer Woche wieder im Training, von daher war es ein wenig schwer“, sagte der 31-Jährige und fügte hinzu: „Aber es war richtig geil, mal wieder auf dieser Strecke, auf der wir früher viele Wettkämpfe gerannt sind, zu laufen.“

Tom Gröschel wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

Neuer Ausrichter sprang kurzfristig ein

Im Barnstorfer Wald in Rostock wurden insgesamt Crosslauf-Titel in 42 Altersklassen vergeben. Bemerkenswert: In den Altersklassen W80 und M80 waren sieben Frauen und Männer am Start. Fast 500 Ausdauersportler kämpften in der Hansestadt um die Medaillen – eine Zahl, die die Macher vom Landesleichtathletikverband strahlen ließ. Auf der Strecke zu sehen waren auch wieder viele Kinder und Jugendliche aus kleineren Vereinen wie dem TSV Friedland, VFC Anklam, Neustrelitzer SC, LAV Waren/Müritz, Blau-Weiß Grevesmühlen oder Gnoiener SV. Die Crosslauf-Landesmeisterschaften, die gleichzeitig auch Wertungslauf zum MV-Laufcup waren, standen einige Zeit auf der Kippe, nachdem Bad Doberan als Ausrichter passen musste. Wegen anhaltender Bauarbeiten an der Turnhalle standen dort keine Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung. Der TC Fiko Rostock sprang kurzfristig ein. „Dafür sind wir sehr dankbar. Ich denke, wir haben super Landesmeisterschaften erlebt“, sagte Jörg Knospe, Chef vom SV Turbine Neubrandenburg und Laufwart beim Leichtathletikverband MV.

Die Laufcup-Saison geht indes am kommenden Samstag in Stralsund zu Ende. Beim Hochschullauf geht es noch einmal um Punkte für die Cupwertung, bei der es weiterhin sehr spannend ist in der Gesamtwertung der Frauen und Männer. Start am Strelasund ist um 10 Uhr.